













#### Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



# Veröffentlichung auf der Website der Innovationsförderagentur

https://www.in.nrw/massnahmen/klimaanpassung-kommunen

Aufruf Klimaanpassung.Kommunen.NRW im EFRE/JTF-Programm 2021-2027

https://www.efre.nrw/einfach-machen/foerderung-finden/klimaanpassungkommunennrw









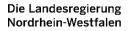


#### **Inhalt**

- 1. Ziele und Themenschwerpunkte
- 2. Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge
- 3. Skizzeneinreichung
- 4. Zeitplan
- 5. Offenes Auditorium Fragen











## 1. Ziele und Themenschwerpunkte









#### Ziele des Aufrufs Klimaanpassung.Kommunen.NRW

- Klimaanpassung auf lokaler und regionaler Ebene
- Auswirkungen des Klimawandels in Nordrhein-Westfalen durch eine konsequente Klimawandelvorsorge zu begrenzen sowie eine Stärkung der Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit von Umwelt und Gesellschaft





# Spezifisches Ziel 7 Maßnahme 7.1 Klimaanpassung auf lokaler und regionaler Ebene

- Hauptzielsetzung des Aufrufs ist es, die Klimaresilienz in Kommunen und Kreisen zu stärken
- Anpassung an die negativen Folgen des Klimawandels mit dem Ziel die Klimaund Katastrophenresilienz zu unterstützen
- Unterstützung zur Förderung konkreter Maßnahmen
  - > Investive Vorhaben
  - Nicht-investive Maßnahmen





#### **Investive Vorhaben**

- Gefördert werden investive Vorhaben in Nordrhein-Westfalen an oder auf Gebäuden, Liegenschaften sowie im öffentlichen Raum, die der Klimafolgenanpassung oder Risikoprävention dienen
- Dazu zählen insbesondere
  - > naturbasierte Vorhaben zum Schutz vor Überhitzung,
  - > Dürre und Trockenheit, zur Schaffung von Verdunstungskühle,
  - > zur Wiederherstellung natürlicher Bodenaustausch-Prozesse,
  - > zur Verfolgung des Schwammstadt-Prinzips sowie
  - zum Schutz vor klimawandelbedingten Naturgefahren und Extremwetterereignissen







#### Förderfähig sind vornehmlich:

- Entsiegelung
- Begrünungsmaßnahmen
- Wasserspeichern
- Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung
- smarte (steuerungsgestützte) Regenwasserbewirtschaftung
- Retentionsdächer (Blaudächer) oder Retentionsgründächer (Grün-Blaudächer)
- Klimaangepasste Umgestaltung von Schul- und Kitageländen
- Bau von Verschattungsanlagen (zum Beispiel außenliegenden Sonnenschutz)
- Errichtung und Betrieb von Anlagen zur kostenlosen Bereitstellung von Trinkwasser
- weitere Maßnahmen zur Risikoprävention





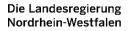


#### **Nicht-investive Maßnahmen**

- Maßnahmen ohne Anschaffung oder bauliche Aktivität sind als nicht-investive Maßnahmen nur im Rahmen eines investiven Vorhabens förderfähig. Sie dürfen bis zu 10 % der Gesamtausgaben eines zur Förderung eingereichten Vorhabens ausmachen, müssen zusammen mit einer investiven Maßnahme umgesetzt werden, im Verhältnis zu dieser eine nur untergeordnete Rolle spielen und ihr unmittelbar dienlich sein
  - > Investitionsvorbereitung/-begleitung
  - > Erforschung/Demonstration
  - > Information und Kommunikation
  - > Planung und Konzeption
  - > Monitoring
  - > Bildung und Vernetzung











# 2. Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge





#### Rahmenbedingungen des Aufrufs

- Laufzeitempfehlung von 36 Monaten
- zweistufigen Verfahren mit Skizze und Antrag
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung
- Projektförderung (zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar)
- Keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip
- Digitale Skizzen Einreichung über EFRE.NRW.Online-Portal https://efre.ecoh.nrw.de/lip/authenticate.do
- Begutachtungsausschuss (unabhängig, Teilnehmer auch außerhalb von NRW, Bepunktungssystem gemäß Kriterien und Gewichtung)





#### Teilnahmeberechtigte

- Teilnahmeberechtigt ist, wer zu einer der folgenden Zielgruppen gehört:
  - > Kommunen
  - > Forschungs- und Bildungseinrichtungen
  - > Kammern, Vereine und Stiftungen
- und seinen Sitz in Nordrhein-Westfalen hat.
- Ebenfalls teilnahmeberechtigt ist, wer seinen Sitz oder eine Niederlassung in der Europäischen Union hat, wenn das Vorhaben vorwiegend in Nordrhein-Westfalen durchgeführt und verwertet wird.





#### Teilnahmevoraussetzungen

- Bestätigung des Eigenanteils
- Zuwendungsfähige Gesamtausgaben > 200.000,00 €
- Nachweis über die Betroffenheit des Klimawandels
- Integrierte Maßnahmenpakete oder Maßnahmen mit einem konzeptionellen oder räumlich strukturellen Zusammenhang werden vorrangig gefördert
- Nachvollziehbare Beschreibung der Wirksamkeit der geplanten Maßnahme bei Skizzeneinreichung







#### **Auswahlkriterien**

- Bewertung: 40% EFRE allg. & 40% EFRE spezifisch & 20% aufrufspezifische Kriterien.
- Förderwürdigkeit <u>nur</u> erreicht, falls alle Kriterien beschrieben und erfüllt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projekt anhand folgender Kriterien vom Begutachtungsausschuss		
bewertet wird		
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10 %	
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des		
vorgeschlagenen Vorhabens		
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der		
Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen,		
ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit		

Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Kriterien des spezifischen Ziels (SZ)		
Ihrer Maßnahme		
7.1 Klimaanpassung auf lokaler und regionaler Ebene		
Beitrag zur Verbesserung und Gewährleistung der Lebensqualität	20 %	
der Menschen		
Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels	20 %	

Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden weiteren Kriterien	
Betroffenheit/Vulnerabilität der Zielgruppen bzw. des Raumes von negativen Folgen des	20 %
Klimawandels	





#### Förderquoten

- Nicht wirtschaftlicher Bereich bis
  - > Maximal 80% für Kommunen
  - Maximal 90% für Kommunen in Haushaltsnotlage sowie Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Antragsteller im wirtschaftlichen Bereich maximal 50%









### 3. Skizzeneinreichung





#### Eingang der Unterlagen / Skizze

- eingegangenen Unterlagen werden auf der Basis der o. a. Auswahlkriterien geprüft
- Vollständigkeit der Unterlagen muss gewährleistet sein
- Skizzen werden durch ein Begutachtungsausschuss bewertet
- Ein positives Votum des Begutachtungsausschusses entspricht einer Förderempfehlung, ist aber noch keine Förderzusage

17



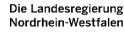


#### Skizzen-Dokumente Klimaanpassung.Kommunen.NRW

Name	verpflichtend / optional		Partner
Skizzenformular/ Mantelbogen im Tool	Pflicht		
Anlage 4.1 zur Skizze_Projektbogen Klimaanpassung	Pflicht	Formular	
Anlage 4.2 zur Skizze_Angaben_Querschnittsziele	Pflicht	Formular	
Anlage 4.3 zur Skizze_Angaben_Klimavertraeglichkeit	Pflicht	Formular	
Anlage 4.4 zur Skizze_AZA Einzel und Gesamt Klimaanpassung	Pflicht	Formular	
Anlage 4.5 zur Skizze_Rolle assoz. Partner	optional, falls assoz. Partner vorhanden	Formular	
Anlage 4.6 zur Skizze_Erklärung der Beihilfefreiheit	optional, falls zutreffend	Formular	х
Anlage 4.7 zur Skizze_Vermögens- und Ertragslage	optional, nur für Unternehmen	Formular (xls)	х
Anlage 4.8 zur Skizze_Gesamtfinanzierung Klimaanpassung	optional, von Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Formular	Х
Anlage 4.9 zur Skizze_Drittmittelerklärung	optional, wenn Eigenmittel auch aus Drittmitteln	Formular	х
Anlage 4.10_Datenschutzrechtliche_Hinweise	nur Hinweis	Formular	
Anlage 4.11 zur Skizze_Beleg zum Nachweis der Betroffenheit und Maßnahmeneignung	Pflicht	formlos	









#### Förderfähige Ausgaben / Ausgabenarten

- Personalausgaben\* (LG gemäß Qualifikation)
  - > + Gemeinausgabenpauschale 15% der Personalausgaben
  - > + Sachausgaben

Option 1:	Option 2:
<ul> <li>mittels Sachausgaben- pauschale 25% der Personalausgaben sofern es sich um eine staatliche Beihilfe handelt</li> </ul>	<ul> <li>Spitzabrechnung von unmittelbar dem Vorhaben zuordenbaren Ausgaben für:</li> <li>Bauleistungen</li> <li>Lieferungen (Verbrauchsmaterialien und -stoffe und Investitionen)</li> <li>Dienstleistungen (techn. Zuarbeit)</li> <li>Reiseausgaben</li> </ul>

<sup>\*</sup>Nur zu kalkulieren, wenn es sich um zusätzliche Ausgaben handelt, die nicht bereits aus Mitteln des Landes zur Durchführung ihrer Aufgaben in Form von Zuschüssen für den laufenden Betrieb finanziert sind und wenn dieses bei Gemeinden der Wahrnehmung freiwilliger kommunaler Aufgaben dient (EFRE RRL Nr. 5.2.1).









# 4. Zeitplan









#### Zeitplanung Klimaanpassung.Kommunen.NRW

#### 1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung Aufruf 03.02.2025



1. Einreichungsfrist

bis 28.04.2025



Begutachtungsausschuss

Termin Juli 2025

#### 2. Stufe Antragsphase



3 Monate zur Antragsstellung ab Aufforderung



Bewilligungsphase

Projektstart ca. ab 4. Quartal 2025









# 5. Fragen und Antworten – offenes Auditorium







### Ansprechpartner im Aufruf Klimaanpassung.Kommunen.NRW

Miriam Franken

klima.in.nrw@fz-juelich.de

02461 - 61 84009

Peter Funken

klima.in.nrw@fz-juelich.de

02461 - 61 84027









